

LABORINFORMATION

Multiplex-PCR zum Nachweis akuter Infektionen Jetzt auch für gesetzlich Krankenversicherte

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 01.07.2022 können **bei gesetzlich Krankenversicherten (EBM GOP 32851-32853)**, wie bisher nur bei Privatversicherten, auch **Multiplex-PCRs** für den Nachweis von Infektionserregern von gastrointestinalen, respiratorischen und sexuell übertragbaren Infektionen angefordert werden.

Wir bieten Ihnen bereits jetzt die Möglichkeit der Multiplex-PCR-Diagnostik für **respiratorische** Erregernachweise.

Den Nachweis von Infektionserregern von gastrointestinalen und sexuell übertragbaren Infektionen werden wir zudem in naher Zukunft ebenfalls in unser Portfolio aufnehmen.

>> Hierzu informieren wir Sie in einem separaten Schreiben.

Im stationären Bereich wird diese Diagnostik bereits seit Längerem erfolgreich eingesetzt. Die **Multiplex-PCR** ermöglicht im Vergleich zu den bisherigen Kultur- und Antigennachweisen eine **deutlich schnellere** (innerhalb von 24 Stunden), **hoch-sensitiv und spezifische** Diagnose von akuten Infektionskrankheiten. Dadurch können **Therapie- und Hygienemaßnahmen früher begonnen und Kosten eingespart** werden.

Mit Hilfe von Multiplex-PCRs können symptomorientiert **mehrere für das jeweilige Krankheitsbild relevante Infektionserreger** in Kombinationen (sog. Panels, z.B. bakteriell, viral) **gleichzeitig nachgewiesen** werden. Aus einem einzigen Abstrich oder einer respiratorischen Probe können simultan die häufigsten Atemwegserreger nachgewiesen werden, die wegen ihrer überlappenden Symptome nicht eindeutig voneinander zu unterscheiden sind. Bakterielle Infektionen bedürfen in der Regel einer antibiotischen Therapie, wohingegen die meisten der viralen Infektionen selbstlimitierend sind. Auch potentielle Mehrfachinfektionen können mit dieser Methode zuverlässig erkannt werden. Die schnelle Abgrenzung viraler von bakteriellen Infektionen kann nicht indizierte Antibiotikagaben vermeiden und eine gezielte Therapie ermöglichen.

Aufgrund der höheren Sensitivität der PCR Methode im Vergleich zu kulturellen oder Antigennachweismethoden können diskrepante Ergebnisse auftreten. Die Ergebnisse müssen daher stets gemeinsam mit den klinischen Befunden bewertet werden.

Durch die besondere Testkonfiguration sind die **Multiplex-PCRs deutlich günstiger als mehrere Einzel-PCRs**, in der Abarbeitung schneller und die Ergebnisse liegen nach 24 Stunden bereit.

bitte wenden



MVZ für Laboratoriumsmedizin, Hämostaseologie, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Hygiene und Umweltmedizin

Dr. med. Paul Nemes
Dr. med. Dipl.-Biol. Michael Kux
Dr. med. Roland Geisel

Dr. med. Ileana Herzum
Dr. med. Anke Helmers
Dr. med. Bryan Thoma

Dr. med. Robert Bündler
Kantharupan Bala
Dr. med. Susanne Buchbinder

Dr. med. (SYR) Ali Ghanem
Dr. med. Inka Schütter

Seite 2

LABORINFORMATION

Multiplex PCR	Infektionserreger * die Zusammensetzung kann saisonal und inzidenzabhängig variieren	EBM Ziffer für das Labor, für den Einsender budgetneutral*	Abrechnung GOÄ 1.0
respiratorische Erreger PCR	Kombination Viren und Bakterien, wie unten aufgeführt	32851 +32816 (SARS Cov-2)	239,01 €
respiratorische Viren PCR	Adenovirus, Influenza A, Influenza B, Parainfluenza, RSV, Rhinovirus, Metapneumovirus, zusätzlich SARS Cov-2	32851 +32816 (SARS Cov-2)	169,05 €
respiratorische Bakterien PCR	Bordetella pertussis, Bordetella parapertussis, Chlamydomphila pneumoniae, Legionella pneumophila, Mycoplasma pneumoniae	32851	151,56 €

* **WICHTIG:** Bei Erkrankung oder Verdacht auf Erkrankung mit gesetzlicher Meldepflicht sind die Untersuchungen **budgetbefreit** bei Angabe der **Ausnahmekennziffer 32006** und haben keine Auswirkungen auf Ihren **Wirtschaftlichkeitsbonus**.

Die PCR ersetzt nicht immer den **kulturellen Erregernachweis**, da nicht alle Erreger von Atemwegsinfektionen im Panel enthalten sind und nur die Kultur eine Empfindlichkeitsprüfung erlaubt!

Eine Bestimmung von **Antikörpern** aus Serum ist bei bereits länger bestehender Symptomatik indiziert. Hierbei ist zu beachten, dass die Serumabnahme für eine Antikörperbestimmung gegen Chlamydomphila, Legionellen, Mycoplasma pneumoniae, Adenoviren und Influenzaviren – wie auch Antigenbestimmungen - an einem anderen Behandlungstag als die PCR-Untersuchung erfolgen muss.

Untersuchungsmaterial: Sputum, Abstrich (Nase/Rachen) trocken oder mit Flüssigtransportmedium (keine Gelröhrchen), Rachenspülwasser, Bronchial-/Trachealsekret, BAL

Aufbewahrung: bei Raumtemperatur 1 Tag, Kühlschrank 7 Tage

Anforderung: „respiratorische Erreger PCR“, oder „respiratorische Viren PCR“, oder „respiratorische Bakterien PCR“

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Medizinischen Laboratorien Düsseldorf